

DRTV-Knaller made in Austria versetzt US-Productmarketers in Angst und Schrecken!



© mkc, WS

Der PRO V Stainless Steel Slicer. Ein Küchenhobel erobert die Welt.

Im Sommer 2007 startete Österreichs führender Direct Response Television-ProduktHersteller *WS Invention* mit seinem neuen Edelstahl V-Hobel, gemeinsam mit den erfahrendsten DRTV-Filmspezialisten der Wiener *MKC-Totalmedia*, einen internationalen Siegeszug, der Produkt und Film bis ins Mekka des Teleshopping führte: in die USA.

Der PRO V scheint das erste europäische, deutsch gedrehte und nahezu perfekt englisch-synchronisierte Infomercial zu werden, das den unpassierbaren protektionistischen US-Schutzring endlich sprengen könnte.

Diese präzedenzlose Gefahr verunsichert die US-Marketers. Sie kontern: US-Filme müssen in anderen Ländern zum besseren Kundenverständnis synchronisiert werden. Dem US-Kunden kann man aber nicht: „*nicht-englisch gedrehte oder englisch-nachsynchrone Fremdsprachenfilme*“ zumuten. Dies entspricht nicht der Sehgewohnheit des US-DRTV-Käufers.

Was wäre, wenn Auslandsprodukte, **trotz** englisch-nachsynchrone Filmversionen, in den USA explodierende Verkaufszahlen erzielen könnten? Das letzte Wort ist noch nicht gefallen. *Hurra for Austria!*